

Stadt – Land – Zukunft

Die Landwirtschaft steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Industrielle Produktionsverfahren werden von vielen Verbraucher:innen immer häufiger kritisch bewertet. Einerseits findet eine zunehmende Entfremdung zwischen der städtischen Bevölkerung und der bäuerlichen Praxis im ländlichen Raum statt. Reale Berührungspunkte mit der Landwirtschaft fehlen. Andererseits machen die Bauernproteste deutlich, dass der Veränderungsdruck und damit verbunden die Anforderungen und Erwartungen der Gesellschaft an die Landwirtschaft steigen. Welche Bilder gibt es zwischen dem Ideal der „Landlust“ vieler Städter und dem „Landfrust“ der vor allem jungen ländlichen Bevölkerung, die es in die Ballungszentren zieht? Der Ansatz der solidarischen Landwirtschaft beispielsweise zeigt, wie ein Zusammenhalt zwischen Stadt und Land entstehen kann. Durch regionale Wertschöpfung und Wertschätzung entstehen tragfähige Strukturen für eine Landwirtschaft mit Zukunft. Neue Formen des Miteinanders können städtische Verbraucher:innen und landwirtschaftliche Betriebe wieder näher zusammenbringen. Eine Landwirtschaft die verbindet – Jung und Alt.

Veränderungen beginnen oft im Kleinen. Auf der Tagung wollen wir deshalb neue Wege der Solidarität zwischen Stadt und Land suchen und erfolgreiche Gehversuche aufzeigen.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung in Fulda!

Euer Tagungsteam



SCHWEISFURTH
STIFTUNG



© adobestock.com, Sue Weijen

Hier sind wir zu erreichen:

E-Mail: oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de

Website: www.oeko-junglandwirte-tagung.de

Facebook: Öko-JunglandwirtInnen-Netzwerk

**Anmeldung bitte ab 23.08.2021 online
unter www.oeko-junglandwirte-tagung.de**



© istockphoto.com, Uwe Moser

Stadt – Land – Zukunft

15. Öko-Junglandwirte-Tagung
15. – 17. Oktober 2021
FULDA

praxisnah

verbandsübergreifend

informativ

Freitag, 15. Oktober 2021

- 15.00 Anreise der Teilnehmenden
- 17.00 Abendessen
- 18.30 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
- 19.00 **Vorstellungsrunde**
- 20.00 **Regionalisierung für eine tragfähige Landwirtschaft**
Volker Krause – Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)
- 21.30 **Ausklang Tag I**

Samstag, 16. Oktober 2021

- 07.30 Frühstück
- 08.30 **Tagesübersicht**
- 09.00 **Parallele Vorträge I „Verbindung Stadt & Land“**
- A Zukunftsfähiges Dorf 2035? – Unser Weg dorthin**
Inse Brandes – Ideenwerkstatt Dorfzukunft Flegessen
- B Netzwerk und Potenziale von Solawi-Genossenschaften**
Matti Pannenbäcker – WirGarten e.V. als Mitglied im Solawi Geno Netzwerk
Urs Mauk – ReLaVisio
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Parallele Vorträge II**
- A Entwicklung ländlicher Räume durch regenerative Landwirtschaft**
Michael König – Vorstand der Stiftung Lebensraum
Paul Müller – Betriebsleiter des Hofes Lebensberg GmbH

- B Brücken bauen mit den Verbraucher:innen für eine Landwirtschaft mit Zukunft**
Dr. Niels Kohlschütter – Schweisfurth Stiftung
- C BIG DATA oder Algorithmen für's Gemeinwohl? Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Landwirtschaft**
Reinhild Benning – Deutsche Umwelthilfe
- 12.30 **Gruppenfoto**
- 13.00 Mittagessen
- 14.30 **Parallele Workshops**
- A Erfahrungsschule Hofübergabe – Große Stolpersteine und feste Trittstufen**
Julius Nennewitz – B.Sc. Agrarwissenschaften
- B Das Dorf als Landebahn**
Dr. Titus Bahner – Vorstand Kulturland eG
Hans-Albrecht Wiehler – Kulturland eG
- C Globale Lieferketten oder Wertschätzungs-partnerschaften? Bauern, Bäcker und Verbraucher gestalten gemeinsam Zukunft!**
Georg Dürmuth – Bio-Bäckermeister & -berater
- D Austausch entlang der Wertschöpfungskette: Anbau & Verarbeitung zusammen gedacht**
Volker Krause – Bohlsener Mühle
- E Markt Garten**
Manuel Nagel – Kolibri Netzwerk
- Parallele Exkursionen**
- A Wer schafft Landschaft?**
Prof. Dr. Rainer Waldhardt – Justus-Liebig-Universität Gießen
- B Soziale Landwirtschaft auf dem Antoniushof**
Peter Linz – Antoniushof
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 **Offene Thementische**
von und mit Tagungsteilnehmenden
- 18.30 Abendessen

- 20.30 **Filmabend: „Der Boden. Unser Erbe“ mit anschließender Diskussion**
Marc Uhlig – Regisseur, TISDA MEDIA

- 21.30 **Ausklang Tag II**

Sonntag, 17. Oktober 2021

- 08.00 Frühstück
- 09.15 **Parallele Seminare**
- A Du bist hier der Chef – Hier entscheiden die Verbraucher:innen!**
N.N. – Du bist hier der Chef
- B Soziale Landwirtschaft für Jung und Alt**
N.N.
- C Regionale Fleischverarbeitung und -vermarktung: Hemmnisse und Möglichkeiten**
Dr. Andrea Fink Kessler – Büro für Agrar- und Regionalentwicklung
- D Von der Solidarischen Landwirtschaft zu Gemeinschaftsgetragenen Wertschöpfungsräumen**
Simon Scholl – CSX Netzwerk & Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
- E Gründet mit dem WirGarten-System einfach und schnell eure Solawi-Genossenschaft!**
Matti Pannenbäcker – WirGarten e.V.
Urs Mauk – ReLaVisio
- F Biographie-Arbeit zu Gender in der Landwirtschaft**
Carla Wember
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Abschlussvortrag mit Diskussion: Authentizität im Ökolandbau**
Prof. Dr. Harald Grethe (angefragt)
- 13.00 **Gemeinsamer Abschluss & Feedback**
alle Tagungsteilnehmenden
- 13.30 Mittagessen und Abreise

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Bündnis für
eine enkeltaugliche
Landwirtschaft



Herrmannsdorfer
LANDWERKSTÄTTEN



BIOFACH2022
into organic

**Veranstalter**

Schweisfurth Stiftung &
Öko-Junglandwirte-Netzwerk

Kooperationspartner

Bioland e.V.
Demeter e.V.
Naturland e.V.

**Tagungsteam**

Andrea Zeidl, Carina Bichler, Clemens Gabriel, Lasse Brandt,
Niels Kohlschütter, Nora Klopp

Kontakt & Information

E-Mail: oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de

Tagungsort

Jugendherberge Fulda
Schirrmannstraße 31 | 36041 Fulda
www.djh-hessen.de/jh/fulda

Tagungskosten

Normale Tagungskarte 130,00 €
**Ermäßigte Karte für Schüler:innen,
Student:innen und Azubis** 100,00 €
(Bitte Ausweis bei Tagungsbeginn vorlegen)

Verpflegung mit überwiegend Bio-Zutaten und Unterkunft im Mehrbettzimmer sind im Tagungsbeitrag enthalten. Bei externer Übernachtung reduziert sich der normale und ermäßigte Tagungsbeitrag um jeweils 20,00 €. Die Zahlung erfolgt bar bei Tagungsbeginn. Daher bitten wir Euch das Geld möglichst passend mitzubringen.

Anmeldung

ab dem **23.08.2021** online unter:
www.oeko-junglandwirte-tagung.de

Die Tagung wird bei andauernder COVID-19 Restriktionen ggf. nur mit einer limitierten Teilnehmerzahl durchführbar sein. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 13.09.2021 behalten wir uns eine Stornogebühr in Höhe der Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor.